

WIR ÜBER UNS...

Als Kreisverwaltung des Oberbergischen Kreises gehören wir einfach hierher. Ebenso wie Talsperren und Wälder, Fachwerk und Schiefer, Bunte Kerken und natürlich das Schloss Homburg. Gemeinsam mit den 13 Städten und Gemeinden des Kreises haben wir nur ein Ziel: eine lebenswerte Heimat für unsere Bürgerinnen und Bürger zu schaffen.

Wir sind vielfältig – vom Straßenverkehrsamt über Brand- und Bevölkerungsschutz sowie Natur- und Landschaftsschutz bis hin zum Gewässerschutz. Aber auch die Sozial- und Jugendhilfe, Schule und Bildung sowie der Rettungsdienst sind unter unserem Dach zu Hause. Jeden Tag arbeiten über 1.600 Mitarbeitende daran, unsere Region lebenswert und attraktiv zu gestalten.

Bei Fragen zum Thema Umwelt, Jugendschutz, Regionalentwicklung, Kultur oder Gesundheit und noch so viel mehr – bei uns in der Kreisverwaltung sind Sie mit einer Ausbildung von Beginn an immer mittendrin. Der Sinn Ihrer Arbeit als Azubi in der Kreisverwaltung liegt dabei klar auf der Hand: Als Teil des Kreises arbeiten Sie Tag für Tag daran, dass sich Menschen hier im Oberbergischen zu Hause fühlen.



NOCH FRAGEN?

Wir stehen gerne zur Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung.



Laura Bröhl
Bianca Krams

Ausbildungsbetreuung

Telefon: 02261 88-1105
und 02261 88-1115

E-Mail: ausbildung@obk.de

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage:



www.obk-karriere.de/ausbildung-beginnen

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.



AUSBILDUNG

Verwaltungswirtin
Verwaltungswirt

Ausbildung beim
Oberbergischen Kreis



WAS SIND MEINE AUFGABEN?

Zu den vielfältigen Aufgaben

einer Verwaltungswirtin bzw. eines Verwaltungswirtes

gehören je nach Einsatz- und Aufgabenbereich die Abrechnung von Volkshochschulkursen, die Abrechnung von Dienstreisen oder die Zulassung von Kraftfahrzeugen – um nur einige Beispiele zu nennen. Ein Verwaltungswirt bzw. eine Verwaltungswirtin kann in vielen Bereichen beim Oberbergischen Kreis eingesetzt werden – vom Umweltamt bis hin zum Bauamt.

Die zweijährige Ausbildung zur Verwaltungswirtin bzw. zum Verwaltungswirt findet in einem Beamtenverhältnis (auf Widerruf) für den so genannten mittleren allgemeinen Verwaltungsdienst statt.

Die erfolgreich absolvierte Ausbildung befähigt zum Einsatz in jeder Kommunalverwaltung (Gemeinde, Stadt, Kreis) im gesamten Bundesgebiet.



WIR ERWARTEN...

Schulische Voraussetzungen

- Fachoberschulreife bzw. Höhere Handelsschule
- Gute Noten (insbesondere in den Fächern Deutsch und Mathematik)

Persönliche Eigenschaften

- Deutsche Staatsangehörigkeit oder die eines EU-Mitgliedsstaates
- Höchstalter 40 Jahre am Stichtag 01.08. des jeweiligen Einstellungsjahres
- Interesse an juristischen und verwaltungstechnischen Vorgängen
- Motivation und Engagement
- Zuverlässigkeit
- Lern- und Leistungsbereitschaft
- Ausdauer - Durchhaltevermögen - Belastbarkeit
- Sorgfalt - Gewissenhaftigkeit
- Konzentrationsfähigkeit
- Verantwortungsbereitschaft - Selbstständigkeit
- Fähigkeit zu Kritik und Selbstkritik
- Kreativität

Soziale Kompetenz

- Kooperationsbereitschaft - Teamfähigkeit
- Höflichkeit - Freundlichkeit
- Konfliktfähigkeit
- Toleranz



WIR BIETEN...

- 8 Monate Unterricht am Rheinischen Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Köln
- 16 Monate fachpraktische Ausbildung in verschiedenen Bereichen der Kreisverwaltung
- Ausbildungsvergütung in Höhe von monatlich ca. 1.300 € (brutto) (Stand 08/2022)
- Zusätzlich werden vermögenswirksame Leistungen und eine Jahressonderzahlung gezahlt
- Job-Ticket
- Gleitende Arbeitszeit